



Architekt Mladen Jadric |

JADRIC ARCHITEKTUR

„THE BEST LOCATIONS ON EARTH ARE ALREADY TAKEN. NEW ONES CAN ONLY BE INVENTED.“

Mladen Jadric ist lehrender und praktizierender Architekt in Wien. Er leitet das Büro JADRIC ARCHITEKTUR ZT GmbH, wo er gemeinsam mit seinem internationalen Team ein breites Spektrum an architektonischen und städtebaulichen Projekten in Österreich, den USA, Finnland, Korea und China realisiert. Er unterrichtet an der TU Wien und sammelte Kompetenzen als Gastprofessor und Vortragender an zahlreichen Hochschulen in Europa, den USA, Asien, Australien und Südamerika.

Im Kern des kreativen Prozesses liegt die Beschäftigung mit wechselhaften Beziehungen zwischen Inhalt und Kontext. Im weiteren Sinne ist er ständig bemüht, die Zeit in den Raum zu übersetzen. Architektur ist für ihn somit ein materieller Abdruck der Zeit, die sonst abstrakt und stets in Bewegung bleibt. Seine Spuren und Sequenzen stellen die Räume dar, die Beziehung zueinander finden.

FÜR MICH ...

... stellt die Frage, wer die beste Lösung für ein spezielles Problem bietet, das Fundament unserer Gesellschaft und unseres demokratischen Denkens dar. Zurzeit besitzen wir keine andere vergleichbare Plattform als den Wettbewerb, wo unterschiedliche Architekturdiskurse so kompetent diskutiert werden.

WIR VERDANKEN ...

... unsere größten professionellen Erfolge offenen internationalen Wettbewerben. Wettbewerbe sind für mich unersetzliche Mechanismen, um einen breiten gesellschaftlichen Konsens auf die Frage, wie wir leben wollen, zu finden – jetzt und in der Zukunft.

ICH DENKE, DASS ...

... Wettbewerbe noch immer das effizienteste Modell bieten, um professionelle Kompetenzen und Wissen mit den Interessen der Politik und Wirtschaft zu vereinen. Mit ihnen können wir unseren bestmöglichen Beitrag für die Städte, die sie sich auch untereinander in einem Wettbewerb befinden, leisten und somit unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft nachkommen, daraus lebenswürdige Orte zu gestalten. •

WETTBEWERBSGEWINNE:

2022 Asiad Key Project – siehe Ausgabe 1/2018 (336)
Seoul Photographic Art Museum – siehe Ausgabe 3/2020 (350)

JADRIC ARCHITEKTUR

Wien // gegründet 2010
jadricarchitektur.at

ROLAND MOEBIUS 1929–2020

Am 7. Mai 2020 starb Architekt Roland Moebius im 91. Lebensjahr. Moebius studierte bei Franz Schuster an der Hochschule für angewandte Kunst und war Mitglied des Wiener Künstlerhauses, wo er mit dem Goldenen Lorbeer geehrt wurde. Nach mehr als 70 Jahren gemeinsamen Schaffens wurde das Büro Marchart Moebius & Partner aufgelöst, die langjährigen Partner Moser und Benesch gründeten neue Büros unter eigenem Namen. Mit seinen beruflichen Wegbegleitern Alexander Marchart, Helmut Benesch und Josef Moser war Roland Moebius Anfang der Siebziger Jahre voll durchgestartet. Es gab viel zu tun in dieser Zeit, so auch einige Erweiterungen für die Technische Universität Wien, wo die



© Privat

Architekt Roland Moebius |
(Archivfoto)

Architekturfakultät beheimatet ist, der sämtliche Planer stark verbunden waren. Gemeinsam mit Alexander Marchart war Roland Moebius mit im Team für das „Freihaus“, später bildeten sie gemeinsam mit dem jüngst verstorbenen Justus Dahinden und Reinhard Gieselmann eine Arbeitsgruppe für die neue Hauptbibliothek der TU. Ein weiterer Bau an prominenter Stelle ist das Bürogebäude am Minoritenplatz, in dem sich heute ein Teil des Bundeskanzleramtes, des Außen- und Innenministeriums befindet. In der erfolgreichen Konstellation wirkte Roland Moebius auch an der Errichtung des Donauspitals (SMZ Ost) und an der Planung des Allgemeinen Krankenhauses in Wien mit. Ein weiteres architektonisches Highlight ist die Weinbergkirche in Wien-Döbling, die aus der Feder von Marchart und Moebius stammt. Seine architektonischen Spuren hinterlässt er aber auch in der Müllverbrennungsanlage Spittelau, die nach einem Entwurf von Friedensreich Hundertwasser verwirklicht wurde. •